



Pressemitteilung
Comunicato Stampa
Press release

Neu im Bibliotheksverlag: Brixener Studien

Gestern haben in Brixen die Herausgeber und Autoren ihre neue Buchreihe „Brixener Studien“ präsentiert. Diese publiziert künftig im universitätseigenen Verlag bupress Forschungs- und Kongressergebnisse, um sie für die Innovation der Praxis im Bereich der Bildungs- und Sozialwissenschaft nutzbar zu machen.

Viel Zuspruch erhielt gestern die neue Reihe, wendet sie sich doch an eine gemischte Leserschaft aus Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Soziologie, Sozialpolitik, Politikwissenschaft, Pflegeprofessionen, Verwaltungswissenschaften, an Verantwortliche in öffentlichen und privaten Sozialdiensten und Verwaltungsbereichen sowie an Städteplaner und politische Verantwortliche.

Angesichts des interdisziplinären Charakters der Fakultät und deren PhD-Programm demonstriert diese Buchreihe den Gewinn, der sich aus einem entsprechenden Forschungsansatz ableiten lässt. Die Praxis profitiert aus interprofessionellen Herangehensweise an die sich steigernde Komplexität sozialer Fragen. Darin besteht also trotz der relativen Heterogenität der einzelnen Bände der rote Faden der Serie.

Die bisher konzipierten Bände werden überwiegend auf Deutsch erscheinen. Es können sowohl sprachlich gemischte als auch englische Texte in die Reihe eingegliedert werden.

Band 1 - Peter Koler: Rausch und Identität

Der Autor erforscht in diesem Band identitätsrelevante Erfahrungen im Zusammenhang mit Konsum- und Rauscherlebnissen von jungen Menschen ohne Krankheitsdiagnosen. Er geht dabei von der Hypothese aus, dass es einen Zusammenhang gibt zwischen der Beteiligung an Konsum – in erster Linie in Alkoholszenen – und der Selbstentwicklung eines jungen Erwachsenen.

Band 2 - Susanne Elsen/Walter Lorenz (Hrsg.): Social Innovation, Participation and the Development of Society / Soziale Innovation, Partizipation und gesellschaftliche Entwicklung

In diesem Band setzen sich AutorInnen aus Dänemark, Norwegen, Polen, Deutschland, der Schweiz, Österreich und Italien mit Ansätzen der Demokratisierung, sozialen Innovation und Partizipation, insbesondere benachteiligter Gruppen auseinander. Der internationale Blick wird über den europäischen Raum hinaus um Analysen und Handlungsansätze in zwei geopolitisch brisanten Regionen erweitert, dem islamischen Raum sowie Kasachstan und Georgien.

Band 3 - Lothar Böhnisch: Devianza e Violenza

Questo manuale intende offrire un approccio oggettivo, interdisciplinare e pratico verso le diverse forme della devianza e della violenza. Il libro è un valido strumento per i professionisti del settore: da una parte rende il fenomeno comprensibile a livello teorico e dall'altra è anche utile nella prassi. Fornisce un significativo aiuto nell'intento spesso difficoltoso di lavorare con i gruppi target nei vari ambiti: lavoro sociale, scuola, lavoro nel campo giovanile, per citarne solo alcuni. Gli/le esperti/e oltre alla comprensione del significato dei vari comportamenti "devianti", necessitano infatti anche di avere a disposizione strategie e modalità di intervento.

Band 4 - Armin Bernhard, Lothar Böhnisch: Männliche Lebenswelten

Dieses Buch präsentiert die Ergebnisse verschiedener Studien, die einen detaillierten Einblick in die aktuelle Lebenswelt von Männern vor allem in der Provinz Südtirol geben und stellt diese in einen internationalen, vergleichenden Rahmen. Dabei wurden sowohl die ausführlichen Daten einer repräsentativen Männerstudie weiter aufbereitet und interpretiert, als auch die qualitativen Erhebungen, die vorher durchgeführt wurden. Zudem enthalten sind qualitative Einzelstudien zu den Männerdomänen Auto, Pornografie, Kampfsport und Schützen sowie Beiträge zur Männerberatung und Jungenarbeit.

HerausgeberInnen der Reihe

Susanne Elsen, Professorin der Angewandten Sozialwissenschaften, Studiengangsleiterin BA Sozialpädagogik und PhD, Forschungsschwerpunkte Gemeinwesenarbeit, Zivilgesellschaftliche Bewegungen, Sozialwirtschaft und Nachhaltige Entwicklung

Silvia Fargion, Professorin für Angewandte Sozialwissenschaften, Studiengangsleiterin MA „Innovation and Research in Social Services“, Forschungsschwerpunkte Internationale Vergleiche der Methoden der Sozialarbeit, Sozialarbeit mit Familien und Jugendlichen, Qualität in Sozialdiensten

Walter Lorenz, Professor für Angewandte Sozialwissenschaften, Studiengangsleiter BA Sozialarbeit und Rektor der Freien Universität Bozen,

Forschungsschwerpunkte Beziehungen zwischen Methoden der Sozialen Arbeit und der Sozialpolitik im europäischen Kontext, Qualität in Sozialdiensten.

Weitere geplante Bände (Arbeitstitel):

Werner Walter Schefold: Theorie der Hilfe

Lothar Böhnisch/Werner Walter Schefold: Altern als Lebensaufgabe

Susanne Elsen: Regionalentwicklung und Gemeinwesenökonomie – Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Südtirol

Armin Bernhard/Lothar Böhnisch: Gender und Erwachsenenbildung

Peter Koler/Reinhard Tschiesner: Drogenkonsum und Schulabbruch

Wissenschaftliches Komitee der Reihe

Franz Hamburger, Professor für Sozialpädagogik, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Sabine Hering, Emeritus Professor Universität Siegen

Heiner Keupp, Professor, Department für Psychologie, Reflexive Sozialpsychologie, Ludwig Maximilians Universität München

Maria Rerrich, Professorin für Soziologie, Hochschule für Angewandte Wissenschaften München und University of South Carolina

Wolfgang Schröer, Professor für Sozialpädagogik, Universität Hildesheim

vic/20.11.2014